

	<p>Objekt: Enghalskanne</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W30</p>
--	--

Beschreibung

Die freigeblasene Kanne besteht aus durchsichtig blassgrünem Glas. Dem kugeligen Körper sitzt ein langer, zylindrischer Hals mit horizontal nach außen gebogenem und wieder zurückgefaltetem Rand auf; der Rand ist schwach abgeflacht. Der Hals ist am Übergang zum Körper eingeschnürt. Die Standfläche ist abgeflacht; der Standring wurde aus der Wandung herausgefaltet.

Der viergeteilte Bandhenkel wurde von der Schulter spitzwinklig geknickt zum Hals geführt, wo er unmittelbar unter dem Rand befestigt wurde. Das überschüssige Glas wurde dabei zu einer Falte oben auf dem Henkel geformt.

Die Kanne ist unversehrt. Außen wie innen ist sie von einem mattweißen Belag überzogen. Auf der Außenfläche irisiert das Glas und beginnt stellenweise zu korrodieren.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, freigeblasen
Maße: Höhe 22,3 cm; Durchmesser 13,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1-50 n. Chr.
	wer	
	wo	Westprovinzen (Römisches Reich)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Kanne

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart